



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 4

Landeck, den 26. Jänner 1963

18. Jahrgang

Primarius Obermedizinalrat Dr. Gabriel Prenner zu Grabe getragen

Ganz Tirol und im besonderen die Bezirke Landeck und Imst hörten Dienstagabend tieferschüttert die Nachricht vom Tode des großen und beliebten Arztes, des Mannes, der sich durch seine ausgezeichneten Fachkenntnisse, durch seine Güte und durch seine tiefe und echte Religiosität überall Freunde gewonnen hat, und der allseits als „der Primar“ bekannt und geschätzt wurde: von Obermedizinalrat Dr. Gabriel Prenner.

Primarius Prenner wurde am 31. März 1887 in Reschen geboren und studierte am Meraner Gymnasium, wo er 1908 mit bestem Erfolg maturierte. Anfangs des 1. Weltkrieges promovierte er in Innsbruck zum Doktor der gesamten Heilkunde. Der Krieg beanspruchte den jungen Arzt sofort und Dr. Prenner - voller Ideale und voll Vertrauen zu Gott - setzte sich mit Leib und Seele für seinen Dienst ein. Immerwährend pflegte er Kranke, versuchte den Schwerverwundeten Linderung zu verschaffen, operierte oft Tag und Nacht; kurzum, es war ihm keine Arbeit zu viel: er war - wie man ihn bezeichnete - der Engel im Arztkittel. Für seine aufopfernde Hilfeleistungen erhielt er dann auch große Auszeichnungen, die er - damals wie ehemals als schlichter Arzt - fast niemals zur Schau trug. Das bronzene und das silberne Signum laudis und das Goldene Verdienstkreuz mit der Krone.

Knapp nach der Beendigung des 1. Weltkrieges erwarb sich Dr. Prenner schon den Titel eines Facharztes für Chirurgie und übernahm bereits 1924 das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Zams als Primarius.

Was er hier während seiner aufopferungsvollen Dienstzeit alles geleistet hat, welcher Freund und Helfer er für arm und reich war, was für Opfer er für die Patienten erbrachte, das kann hier in kurzen Worten nicht geschildert werden; dazu bräuchte es mehr. Aber Primarius Dr. Prenner wollte nie im Vordergrund stehen, nie beschwerte er sich etwa über zu viel Arbeit; im Gegenteil, lieber war es ihm immer, wenn er im Hintergrund arbeiten konnte, ohne besonders erwähnt zu werden.

Neben seiner vielseitigen Arbeit als Chirurg und Direktor des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern sorgte er aber immerwährend für seine Familie und erzog neben seinem Sohn noch weitere 7 Kinder, die elternlos und verlassen waren, zu tüchtigen Menschen. Aber auch den Schwestern des Kranken- und Mutterhauses war er Freund und Helfer, auch in schwerster Zeit. Primar Dr. Prenner war immer und für jeden da. Er war Vater nicht nur seiner Kinder, er war Vater seiner Patienten, Vater den Schwestern und Vater aller Hilfe- und Trostsuchenden.

Wie sehr Primarius Obermedizinalrat Dr. Gabriel Prenner bei allen Bevölkerungsschichten beliebt war, wie sehr er

verehrt wurde, das zeigte sich bei der Beerdigung am letzten Samstag. Vertreter des öffentlichen Lebens, an der Spitze aller — in Vertretung des Landeshauptmannes — Landecks Bezirkshauptmann LORR. DDr. Walter Lunger, fast sämtliche Bürgermeister der Bezirke Landeck und Imst, der Bürgermeister und der Gemeinderat von Zams, in deren Gemeinde Dr. Prenner seit 1949 Ehrenbürger war, Vertreter der Privatwirtschaft, Vertreter der Ärzteschaft von Landeck und Imst, Primarius Dr. Richard Schönherr und Primarius Dr. Thomas Irnberger als Vertreter des Krankenhauses Zams, Ärzte aus allen Teilen Tirols, eine Abordnung des Roten Kreuzes, Bezirksstellen Landeck und Imst, Schwestern des Krankenhauses und des Mutterhauses sowie Chargierte der akademischen Studentenverbindung „Tirolia“, Innsbruck, deren Mitglied Dr. Prenner war, die Musikkapelle und die Schützenkompanie von Zams sowie die Gendarmerie und eine nicht übersehbare Menschenmenge gaben dem Verstorbenen das letzte Geleite.

Prälat Provikar Dr. Weiskopf, der den Trauerkondukt führte, Bürgermeister Hermann Hammerl aus Zams, Medizinalrat Dr. Praxmarer, Primarius Dr. Irnberger sowie ein Vertreter der akademischen Verbindung „Tirolia“, Dr. Alois Köhle für die Ärzteschaft des Bezirkes Landeck und DDr. Fritz Geiger für die Ärzteschaft Imst ehrten den Verstorbenen am offenen Grabe. st.

Medizinalrat Dr. Alfons Santeler, St. Anton a. A., gestorben



Am 20. Jänner 1963 verschied in St. Anton nach langem Leiden, der als Mensch und vorbildlicher Arzt bei der Bevölkerung hoch geschätzte Dr. Alfons Santeler. Jahrzehntelang, von 1932 bis 1959, wirkte der Verstorbene als Gemeinde- und Sprengelarzt in St. Anton und Pettneu, ein kundiger Helfer aller Kranken und weit herum bekannt durch seine menschliche, aufopfernde Art. Dr. Santeler wurde 1897 im Paznauntal geboren, in See, in der Pfarre Kappl. Von 1924 bis 1925 war er Hilfsarzt in der Heilanstalt Hochzirl, in der Folge wirkte er als Sekundararzt am St. Rochusspital in Wien, an der Univ. Frauenklinik in Wien, um 1932 sich in St. Anton als Sprengelarzt niederzulassen, wo er gleichzeitig als Bahnarzt der ÖBB tätig war. Am 1. Jänner 1959 ernannte ihn der Bundespräsident zum Medizinalrat.

Der Verstorbene war Träger der Silbernen Tapferkeitsmedaille I. Klasse, der 1. Spange zur Bronzenen Tapferkeitsmedaille und diverser anderer Auszeichnungen. Als

Leutnant bei den Tiroler Kaiserjägern nahm er am ersten Weltkrieg teil.

Der Skiklub Arlberg, dessen Mitglied er seit 1928 war, betrauert in ihm ein eifriges Mitglied, das den heimatischen Bergen stets mit Liebe zugetan war. Eine markante Persönlichkeit mit stets treffsicherem Humor, wird Dr. Alfons Santeler in der Gemeinde St. Anton und den umliegenden Tälern unzähligen Menschen, denen er Freund und Arzt war, unvergeßlich bleiben.

Er ist seiner erst vor wenigen Monaten verschiedenen Gattin nun im Tode gefolgt.

Das geschah im Jahre 1962

Fortsetzung aus Nummer 3: — Am Montag, den 17. September fand die Einweihung des neuen Schüler- und Lehrlingsheimes der Stadt Landeck feierlich statt. — Der italienische Staat hebt den Visumzwang für Österreicher, die nach Italien einreisen wollen, wieder auf. — Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich wieder beim Neuen Zoll, als ein Fahrzeug über die Fahrbahn geriet und zwei Randsteine umwarf. Dadurch wurden die Insassen gegen die Windschutzscheibe geschleudert und schwer verletzt. — Hervorragende Erfolge verbuchte die Heimatgruppe der Stadtmusikkapelle Landeck in Frankreich. — Die Pettneuer erhielten einen neuen Priester als Pfarrer; HH. Rudolf Siegl trat in den Ruhestand und statt dessen übernahm HH. Johann Kirchmair das schwere Amt. — Der langjährige Prokurist der Textil A. G. Landeck und längjährige Referent des Österreichischen Roten Kreuzes, Bezirksstelle Landeck, Herr Hans Gislser, starb ganz unverhofft im 62. Lebensjahr. — Die Bezirksstelle Landeck des Roten Kreuzes schrieb wieder einen Erste Hilfe Kurs aus, der von 41 Personen besucht wurde. Neben der ausgezeichneten Leitung von Dr. Walter Frieden hielt auch der Leiter der Unfallstation im Krankenhaus Zams, Dr. Friedl Pezzei, Vorträge. HH. Prof. Schiemer hielt am Abschlußtag noch einen Vortrag mit dem Thema „Der Kranke und die Religion“. — Beim 11. Bezirkspokalschießen der Schützenkompanien des Bezirkes Landeck nahmen 22 Gruppen teil. — Im Kaunertal ereignete sich ein tödlicher Arbeitsunfall. — In Pians entgleiste eine Elektrolokomotive, sodaß die Arlbergstrecke für einige Stunden blockiert wurde. — „Vor Sonnenuntergang“ von Gerhard Hauptmann hatte als Aufführung des Schwäbischen Landesschauspiel großen Erfolg. — Die Stadtmusikkapelle Landeck veranstaltete ein großes Operettenkonzert in der Aula. Am Programm standen: Das Schwarzwaldmädel von Leon Jessel. Das Land des Lächelns von Franz Lehar. Die Csardasfürstin von Emmerich Kalman, Maske in Blau von Fred Raymond, Hochzeitsnacht im Paradies von Friedrich Schröder und das weiße Rössl von Ralph Benatzky. Das Konzert wurde ein einmaliger Erfolg der Kapelle. — Die Spielerturm-Ostwand wurde von Heinz und Sepp Pachler bezwungen. — Die Herzog-Friedrich-Straße wurde bis zum Gericht vollendet. — Schwere Verkehrsunfälle ereigneten sich auf den Straßen des Bezirkes: Der Rentner Franz Ladner aus Landeck wurde auf der Höhe des Gebäudes des Roten Kreuzes überfahren und schwer verletzt; Der Zimmermann Friedrich Lindmayr kam mit dem Motorrad in der Nähe des Staudammes des Kraftwerkes Imst-Runserau zu Sturz und wurde verletzt; Im Kaunertal stürzte ein Arbeiter mit dem Fahrrad und verletzte sich schwer; Bei St. Jakob am Arlberg stürzte ein Vorarlberger in den Straßengraben, er verletzte sich leicht, sein Mitfahrer wurde schwer verletzt; In Flirsch kam es auf der neuen Bundesstraße zum ersten schweren Unfall: die 30-jährige Ilse Pfeiffer

kam mit ihrem Wagen ins Schleudern und stürzte mit dem Wagen in die Rosanna. Sie verletzte sich so schwer, daß sie schon auf dem Transport im Rettungswagen starb. — Der SV Zams wurde in der Fußballmeisterschaft Oberland Herbstmeister. — Die 63-jährige Rentnerin Julia Jäger wurde in ihrer Wohnung tot aufgefunden. — Bei Pettneu stürzte ein Sportflugzeug ab, wobei die Insassen äußerst schwer verletzt wurden. Sie konnten allerdings nach längerem Aufenthalt im Krankenhaus Zams ihre Heimreise bereits antreten. — Einen Toten und einen Schwerverletzten gab es bei Unfällen mit Traktoren: Mit einem solchen Fahrzeug stürzte ein Kärntner über eine Böschung, kam unter das Fahrzeug zu liegen und starb bald nach der Einlieferung ins Krankenhaus. Der 47-jährige Landwirt Rudolf Kecht kam mit der Hose in die Triebachse eines Traktors und wurde dabei schwer verletzt.

Die Feuerwehren von Landeck und Zams hielten in der Textil A. G. eine Großübung ab, die befriedigend ausfiel. — Mit einem Traktor stürzte der Landarbeiter Serafin Juen aus Kappl ab und wurde tödlich verletzt. — Mit einem Schaufellader stürzte ein Bauarbeiter auf der Baustelle See ab und verletzte sich schwer. — Ein Totalschaden für den Wagen und schwere Verletzungen des Lenkers waren das Ergebnis eines Autounfalles bei Ried. — Die Stadtmusikkapelle Landeck gab in der Aula das traditionelle Cäciliakonzert. — „Hermann und Dorothea“ war eine glanzvolle Aufführung des Schwäbischen Landesschauspiels in der Aula. — Die Nationalratswahlen brachten folgendes Bezirks-Ergebnis: ÖVP: 13.159, SPÖ: 4.530, FPÖ: 607, KPÖ: 88 und EFP: 59. — Einen tödlichen Verkehrsunfall gab es beim sogenannten Steighaus zwischen Wiesberg und Strengen auf der Arlbergstraße, als ein Wiener Vertreter über die steinige Böschung abstürzte und schwerverletzt liegen blieb. Nach schwieriger Bergung durch das Rote Kreuz, Bezirksstelle Landeck, wurde der Verletzte in das Krankenhaus Zams eingeliefert wo er aber bald danach starb. — Das 11. Vereinsjahr sei eines der besten Jahre innerhalb der Geschichte der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen gewesen, teilt Obmann Bürgermeister Wucher bei der Generalversammlung mit. — Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter wurde bei der Generalversammlung der Stadtmusikkapelle Landeck zum Ehrenmitglied ernannt. — Auch heuer wieder wurde im Kaunertal wegen des Großkraftwerkes ein eigener Lawinenwarndienst errichtet. — Recht erfreuliche Nachrichten hörten wir aus der Blutbank des Roten Kreuzes. — Der Skiklub hielt am 7. Dezember eine recht turbulente Generalversammlung ab. Neuer Obmann wurde Lothar Michaeler. — Die Spar- und Vorschaukasse lud alle Gewinner aus dem Mal- und Zeichenwettbewerb der Österreichischen Volksbanken aus Landeck zu einer kleinen Feier ins Café Mayer ein. — OLGR. Emil Preisenhammer aus Ried starb recht unverhofft am Heiligen Abend. — Der Kulturreferent der Stadt Landeck, Professor Hermann Kuprian, legte sein Amt zurück. Er übersiedelte nach Innsbruck. — „Der öffentliche Ankläger“, von den Schwaben gespielt, wurde allseits mit großer Begeisterung aufgenommen. — Knapp vor Weihnachten starb die Gattin des Landtagsvizepräsidenten und Vizebürgermeisters von Landeck, Amalia Rimml. Schluß

Weihnachten/Neujahr in St. Anton am Arlberg

Trotz der durch die ungewöhnlichen Schneefälle bedingten Anreisewierigkeiten füllte sich der Ort fast planmäßig und wies während der Hauptzeit eine ausgezeichnete Besetzung auf. Die Hotels und Pensionen hatten für den Saisonbeginn wieder manche Komfortverbesserungen.

rungen vorgenommen und teils auch ihre Bettenzahlerhöht. Einige Häuser waren vollständig umgebaut worden, im Zentrum des Ortes wurde das moderne, architektonisch geschmackvoll gestaltete Café Tschol eröffnet. In St. Christoph wurde das neue Hotel Bellevue mit 130 Betten dem Betrieb übergeben. Der ununterbrochen fallende weiße Segen stellte die Gemeinde vor große Probleme, unter Einsatz aller Kräfte und der gemeindeeigenen Fräsen wurden aber die Dorfstraßen laufend geräumt und auch die großen Parkplätze in der Au, sowie am Westende des Dorfes bei Einsetzen des großen Zuzugsverkehrs aus den Nachbardörfern freigefräst. Der Verkehr im Dorf brach mehr als einmal zusammen, weil der wochenlang geschlossen gehaltene Arlbergpaß die für die Verladung anstehenden Autoschlangen nicht abreißen ließ. Die Straße bis St. Christoph wurde mit dem Eintreten sicherer Verhältnisse aufgemacht, doch machte sich hier besonders das Fehlen geeigneter leistungsfähiger Fräsen bemerkbar. Noch lange nach der Öffnung konnte die Straße streckenweise nur einspurig befahren werden, was zu Stauungen und langen Schlangen von PKW und Omnibussen führte. Diese im Schnee fast erstickenden Weihnachten 1962 haben, zusammen mit dem von Jahr zu Jahr wachsenden Autoanreiseverkehr, der im Ort mit dem Durchgangsverkehr der Bundesstraße 1 kollidiert, die Unaufschiebbarkeit der Umfahrungsstraße St. Antons dringlich vor Augen geführt.

Der gewaltige Sonderzugsverkehr aus Frankreich und dem übrigen Westen brachte der erfolgreich die Schneemassen bekämpfenden Bundesbahn große Probleme und nur ganz vorübergehend mußte die Arlberg-Westrampe für den Verkehr einmal geschlossen werden. Die Bundespost versah ihren Dienst nach St. Christoph, nach Öff-

nung des Überganges auch nach Zürs und Lech programmgemäß. Auch die Pendellinie nach dem Ortsteil Nasserein stand den Gästen zur Verfügung.

Diese kamen vornehmlich aus Deutschland und England, während traditionsgemäß Frankreich großen Anteil an der Weihnachtsbesetzung hatte. Die Skischule, organisatorisch wieder vereint, hatte weit über tausend tägliche Schüler in St. Anton und St. Christoph. Am 1. Jänner 1963 fand auf dem Gampen das alljährliche internationale Jugendrennen der Skischule statt, am Sylvesternachmittag maßen sich die St. Christopher Kursteilnehmer in drei großen Gruppen in einem Riesenslalom am Maienkopf. Hier bewertete die Skischule sowohl Zeit wie auch den Stil. Weit über 100 Teilnehmer nahmen an jedem dieser Rennen bei den Preisverteilungen ihre Prämien entgegen.

Seilbahnen und Skilifts beförderten täglich Tausende zu Berg und auf allen Stationen standen die Bergrettungsleute für den Abtransport von Verunglückten zur Verfügung. Es kann festgestellt werden, daß gemessen an der riesigen Frequenz der Abfahrten und Übungshänge nur wenig passierte.

Sing mit!

Wenn man sich bei unseren Gesangsvereinen im Land Tirol und dies speziell im Oberinntal etwas näher umsieht, so muß man fast ausnahmslos die Feststellung machen, daß dieser Kulturzweig überall nur noch von einem kläglichen Häufchen Idealisten aufrecht erhalten wird.

Leider trifft dies auch für unser Heimatstädtchen Landeck voll und ganz zu. Der Sängerbund ist zahlenmäßig z. Z. so schwach besetzt, daß es unmöglich wäre, ein abendfüllendes Chor-Konzert zu veranstalten.

Verschiedene Chormeister haben schon den Versuch un-

Tiroler Ski-Verband

Sportverein Zams



Tiroler Alpine Jugendmeisterschaft 1963

am 2. u. 3. Februar 1963 in Zams

Ehrenschutz:

Nationalrat Franz Regensburger
Landessportreferent Dr. Hermann Scheidle
Bürgermeister Hermann Hammerl

Veranstaltungsfolge:

Freitag, 1. Februar 1963:

10.00 - 14.00 Uhr: Offizielles Abfahrtstraining
19.00 Uhr: Kampfrichtersitzung, Verlosung der Startnummern im Wettlaufbüro, Gemeindecamt Zams.

Samstag, 2. Februar 1963:

9.00 Uhr: Startnummernausgabe im Wettlaufbüro
13.00 Uhr: Start zum Abfahrtslauf
17.00 Uhr: Kampfrichtersitzung
19.00 Uhr: Begrüßungsabend

Sonntag, 3. Februar 1963:

8.30 Uhr: Startnummernausgabe im Wettlaufbüro
10.30 Uhr: Start zum Torlauf
16.00 Uhr: Siegerehrung

Streckenbeschreibung:

Abfahrtslauf:

Jugend II: Neue Abfahrt — Gampwiese — Rifendal
Länge: 3,4 km
Höhenunterschied: 600 m
Jugend I: Himmelwiese — Rifendal
Länge: 2,6 km
Höhenunterschied: 490 m

Offizielle Zeitmessung: Longines

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 27. 1.: III. Sonntag n. Erscheinung des Herrn
Chorfrei - 6 Uhr M. f. Annemarie und Clemens Schreiber,
7 Uhr M. nach Mg., 8.30 Uhr M. für Rudolf Travaglia,
9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. Gem. M. f. d. Pfarrfam.
11 Uhr M. f. Robert Plattner, 19.30 Uhr Segenandacht.
Montag, 28. 1.: Hl. Petrus Nolascus - 6 Uhr M. für
Anton Schuler und M. n. Mg., 7.15 Uhr M. für Eltern
Hauers, 8 Uhr Jm. f. Ernst Guem.
Dienstag, 29. 1.: Hl. Franz Sales - 6 Uhr Jm. für
Siegfried Wohlfarter, 7.15 Uhr M. für d. armen Seelen,
7.30 Uhr Perfuchsberg M. n. Mg., 8 Uhr Jm. f. Heinrich
Schoiswohl.

Mittwoch, 30. 1.: Hl. Martina - 6 Uhr Jm. Anna Keck
und Jm. f. Gregor Vallaster, 7.10 Uhr Jm. f. H. H. Wilhelm
Kerber, 8 Uhr M. f. d. Frauen.

Donnerstag, 31. 1.: Hl. Johannes Bosco - 6 Uhr Burschl
Gem. M. für Paul Köll, Pfarrkirche Jm. f. Aloisia Orgler,
7.15 Uhr M. f. Josef Nagl, 8 Uhr M. f. Josef Pangratz,
19.30 Uhr Heilige Stunde.

Freitag, 1. 2.: Hl. Ignatius - Herz-Jesu-Freitag - Pfarr-
caritassammlung - 6 Uhr M. f. Franz Bock u. M. n. Mg.
Kircher, 7 Uhr Segenmesse f. d. Frieden, 8 Uhr M. f.
Ignaz Pirschner.

Samstag, 2. 2.: Fest Maria Lichtmess - Priestersamstag -
6 Uhr Jahresm. f. Luise Guem, 7 Uhr hl. M. f. d. Frauen,
8 Uhr Jm. f. Elisabeth Stadlwieser, 15 Uhr Feierstunde
der Frauen m. Ansprache, 19.30 Uhr Kerzenweihe und
Gem. M. als Jm. f. Maria Peer.

Besonderes: Krankenversehgang.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag: 6.30 Uhr Frühm. für d. Mitgl. d. 3. Ordens —
8.30 Uhr Jtg. für Ernst Thurner — 9.30 Uhr Jm. für Alois
Hellrigl — 14.30 Uhr Drittordens-Versammlung — 19.30
Uhr für Franz Haindl.

Montag: 6.00 Uhr hl. M. für d. verl. Priesterseelen —
6.30 Uhr hl. M. für † Eltern und Bruder — 7.15 Uhr für
Julia Höllrigl.

Dienstag: 6.00 Uhr Jm. für Alois Gabl — 6.30 Uhr für
Josef Ebli — 7.15 Uhr für Familie Spiß.

Mittwoch: 6.00 Uhr hl. M. für Johann Schwärzer — 6.30
Uhr hl. M. für Ernst Pögler — 7.15 Uhr für Anna Tschal-
lener.

Donnerstag: 6.00 Uhr hl. M. n. Mg. Guem — 6.30 Uhr
hl. M. um gute Gesundheit — 7.15 Uhr für Aloisia Neu-
ner — 19.30 Uhr Hl. Stunde.

Herz-Jesu-Freitag: 6.00 Uhr Friedensmesse — 6.30 Uhr
für Rudolf Ennemoser — 7.00 Uhr Jtg. für Luise Guem.

Priestersamstag, Fest Maria Lichtmeß: 6.00 Uhr Frühm. —
7.15 Uhr n. Mg. — 19.30 Uhr Kerzenweihe mit Abendm.
z. E. d. lb. Gottesmutter. — Blasiussegen!

Ärztl. Dienst: 27. 1. 1963

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/46114

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Köhle, Ried

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Nächste Mutterberatung: Montag, 28. 1., 14 - 16 Uhr

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

WINTER-

Schluss-Verkauf

vom 28. Jänner - 9. Feber 1963

Nur Qualitätsware zu staunenswert niedrigen Prei-
sen. Nützen Sie die Gelegenheit für Ihren Vorteil!

Wintermäntel, Schlagerpreis	S 280.-
Tweenmäntel intern. Fasson	S 345.-
Hubertus Himalayaloden	S 256.-
Perlon Mäntel	S 198.-
Knaben-Mäntel	S 156.-
Förster u. Holzer-Mäntel	S 298.-
Anzüge Strapazqualität	S 290.-
Mode Anzüge	S 570.-
Tween Anzüge multicolor	S 795.-
Steirer Anzug	S 398.-
Tiroler Cord-Anzug	S 810.-
Knaben-Mode oder Steireranzüge	S 120.-
Sport-Sakkos Einzelstücke	S 130.-
Reinwollsakkos neue Dessins	S 240.-
Burschen - Karo - Sakko	S 198.-
Knabensakko flotter Schnitt	S 156.-
Lange Hosen ab	S 72.-
Kammgarnflanellhosen	S 150.-
Trevira schlanke Fasson	S 295.-
Tweenhose ohne Stulp, Gürtel	S 216.-
Knabenhosen Kammgarn u. Loden	S 78.-
Pumphosen grosse Auswahl ab	S 130.-
Knaben-Blue Jeans	S 65.-
Herren Keilhose, Doppelcord	S 140.-
Elastic-Keil- eng und chic	S 250.-
Tween- und Kinder-Elastichosen	S 114.-
Anoraks-Hämmerle Popelin	S 169.-
Stepp-Anorak, Perlon	S 320.-
Knaben-Anorak ab	S 80.-
Walkjanker schöne Farben ab	S 220.-
Knabenwalker	S 165.-
Steirerjoppen grau u. oliv	S 290.-
Knabenjanker	S 98.-
Wollstoffe - Grosse Auswahl ab	S 25.-

JOHANN

GRAFL

HERRENBEKLEIDUNG

IHR FACHGESCHÄFT

Rudolf

Amor

BÜRO-MASCHINEN • BÜRO-MÖBEL
Jnnsbruck, Brixnerstrasse 3, Tel. 21042

Bezirks-Jugendmeisterschaft in Flirsch am 20. Jänner 1963

Bei besten Schnee- und Wetterverhältnissen wurden am Sonntag, den 20. Jänner 1963 die Jugendmeisterschaften des Bezirkes Landeck vom Skiklub Flirsch ausgetragen. Es entwickelte sich ein spannender und schöner Kampf, welchen Christian Marth vom Skiklub Arlberg und Alfred Matt vom Skiklub Pettneu mit den Idealennoten 0 für sich gewinnen konnten.

Ergebnisse: Abfahrtslauf: Jugend II: 1. Marth Christian, SC Arlberg 1.46.2, 2. Berthold Herbert, SK Nauders 1.46.9, 3. Fahrner Kurt, SC Arlberg 1.49.3, 4. Jäger Josef, SK Kappl 1.52.0.

Torlauf: 1. Marth Christian, SC Arlberg Note 0, 2. Berthold Herbert, SK Nauders 58.10, 3. Jäger Josef, SK Kappl 78.0, 4. Fahrner Kurt, SC Arlberg 84.80.

Kombination: 1. u. Bezirks-Jugend-Meister: Marth Christian, SC Arlberg Note 0, 2. Berthold Herbert, SK Nauders 61.70, 3. Fahrner Kurt SC Arlberg 103.07, 4. Jäger Josef SK Kappl 110.92.

Jugend I: Mädchen: Gabl Gertrude, SC Arlberg, Abf. Zt. 255.5, Torl. Note 0.

Abfahrtslauf: 1. Matt Alfred, SK Pettneu Note 0, 2. Fahrner Alois, SC Arlberg 17.10, 3. Cordin Karl, SC Arlberg 27.60, 4. Rofner Harald 33.40.

Torlauf: 1. Matt Alfred, SK Pettneu Note 0, 2. Rofner Harald 8.70, 3. Matt Albert, SK Strengen 36.86, 4. Cordin Karl, SC Arlberg 38.24.

Kombination: 1. Matt Alfred, SK Pettneu Note 0, 2. Rofner Harald, SC Arlberg 42.10, 3. Fahrner Alois, SC Arlberg 59.48, 4. Cordin Karl, SC Arlberg 65.84.

Grenzlandtreffen der Eisschützen

Der ESV Oberinntal (Landeck) veranstaltete am Sonntag, den 20. Jänner auf der Trams ein internationales Grenzlandtreffen der Eisschützen, an dem im ganzen 19 Moarschaften aus Meran, Davos, Tarasp, Wetzikon, Hall, Garmisch, Bregenz, Bludenz, Telfs, Donau Cemie und der ESV Landeck teilnahmen.

Während des Wettkampfes am Nachmittag erschien auch der Bezirkshauptmann DDR. Walter Lunger, welcher von den Eisschützen mit „Stock-Heil“ begrüßt wurde.

Kurz vor der Preisverteilung erschien, von den Eisschützen herzlichst begrüßt, der Bürgermeister der Stadtgemeinde Landeck, Komm.-Rat Ehrenreich Greuter, welcher in kurzen herzlichen Worten, die Eisschützen aus dem In- und Ausland begrüßte und die Preisverteilung vornahm.

1. und Sieger Moarschaft Hall 29 Pkt., 2. Moarschaft Garmisch 27 Pkt., 3. Moarschaft Landeck 27 Pkt., 4. Moarschaft Bludenz 26 Pkt., 5. Moarschaft Telfs 23 Pkt.

Schützengilde Landeck - Neues Übungslokal

Nunmehr hat die Schützengilde Landeck ein neues Lokal zum Luftgewehrschießen im ehemaligen Gasthofe Alpenrose (LAMI-HAUS) erhalten und führt bis auf weiteres ein Übungsschießen an jedem Mittwoch und Sonntag von 19 bis 22 Uhr durch. Zu diesem Übungsschießen stehen 6 Zugscheiben zur Verfügung. Alle Schützenfreunde werden daher auf das herzlichste eingeladen, daran teilzunehmen, das durch die dankenswerte Unterstützung von Herrn Lami ermöglicht worden ist. Außerdem findet im Feber 1963 ein Freischießen mit Luftgewehren statt. R.

Die Naturfreunde Landeck führen am 3. Februar eine vereinsoffene Stadtmeisterschaft im Rodeln von der Hammerlehütte in Perfuchs durch. Den Ehrenschutz dieser Veranstaltung hat Bürgermeister Komm.-Rat Ehrenreich

Greuter übernommen. Alle Rodlerinnen und Rodler von Landeck und Zams sind dazu herzlich eingeladen.

Nur für Sport- und Tourenrodeln!

Nennungen: Sporthaus Walser, Landeck, Café Wachter Zams, Obmann Ernst Wyhs, Landeck, Tel. 716.

Sportvorschau

Am 2. u. 3. Februar finden in Zams die Tiroler Alpinen Jugend-Schimeisterschaften 1963 statt.

Strecke: Abfahrtslauf Zamser-Alm — Rifenal; Torläufe: Rifenal. - Alle Schifahrer des SV Zams werden gebeten, beim Treten der Piste am Samstag und Sonntag mitzuhelfen. Näheres an der Anschlagtafel.

Faschingsveranstaltungen

Landeck:

- 26. Jänner: Schiklubball (Schrofenstein)
- 26. Jänner: Ball der Donau Chemie (Hotel Sonne)
- 27. Jänner: Jägerball (Hotel Sonne)
- 2. Februar: Eisenbahnerball (Hotel Sonne)
- 6. Februar: Kaffeekränzchen (Café Mayer)
- 8. Februar: Garnisonsball (Kaserne)
- 9. Februar: Schützenball (Hotel Sonne)
- 9. Februar: Ball des Tischtennis- und Schachklub (Schrofenstein)
- 10. Februar: Rot-Kreuz-Ball (Hotel Sonne)
- 16. Februar: Alpenvereinsball (Hotel Sonne)
- 20. Februar: Kindermaskenball (Café Mayer)
- 23. Februar: Kriegsofper-Maskenball (Hotel Sonne)
- 26. Februar: Faschingskehrhaus (Café Mayer)
- 26. Februar: Kehraus des Schiklubes (Hotel Sonne)

	TONI BRAUN LANDECK KAFFEE-KOLONIALWAREN TÄGLICH FRISCHE TRINKEIER
--	---

Noch'm Hiartaspiel

Es derf uam schua wirkli nuit Wunder nöihma,
d'Muater Gottes ischt grad vom Schifohra köima,
und iatz muaß sie woarli ins Gschäft, ins Büro,
in da heindiga Zeita, do isch es holt so.
Sankt Josef tuat s'Schifohra nou besser kenna,
ma schickt'n onfonga zu gor jed'm Renna,
sein Bort, mei, den hot er jo gor numma dronn,
vo'r Heilikeit siecht ma'm breits gor nuit mia onn,
s'Chrischtkindli kann iatz a Weileli roscha
im Sommer Kloaschter, im finschtera Koscha,
es ischt eh gonz riabi und schloft sovl guat,
und locht, wenn ma's wieder ins Krippeli tuat,
Und d'Hiartla gor oll in da Schualbankla sitza,
sie miaßa beim Learna gonz fürchterli schwitza,
sie wara viel liaber auf Bethlehems Fald,
als gonz orma Hiartla und kuam Kreizer Gald.
Und d'Hiartafräua - a zehna sein's gwöisa -
sie miaßa ou rechna und schreibu und löisa,
in zeng engu Höisla schtecka sie drinn,
ober 's Hiartaspiel kimmt a decht oft in Sinn.
Bei 'r Weihnachtsfeier, am 23. Dezember, sein gor olla
nett und liab und fromm gwöisa, drum hot's da Leit
ou so guat gfollla, hot er d'rfrogt
d'r Perfuxer Spotz

Weibl. Bürokräft

für Steno- und Schreibmaschine u. laufende Büroarbeiten gesucht.

ROBERT SENN - LANDECK

In einer kleinen Landwirtschaft (mit Gemüsebau) wird ein tüchtiger

landwirtschaftlicher Arbeiter

eingestellt. (Melkkenntnisse und Führerschein für Traktor der 1. Klasse erwünscht). Schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche kann beigestellt werden.

Vorzustellen bei W. Zettler, Bäckerei, Sulz 18, Vorarlberg

RÄUMUNGSVERKAUF

vom 26. Jan. bis 9. Feber 1963
Schuhe

zu tief herabgesetzten Preisen!

Pelzschuhe	ab	98.-
Pelzhandschuhe	ab	49.-

Christian Probst LANDECK,
Maisengasse

Neubauraum auf der Öd, geeignet als Werkstatt, Büro oder Lager, zu vermieten.
Adresse in der Stadtgemeinde Landeck

Pilgerfahrten. Lourdes, Fatima usw. Programme beim Tiroler Landesreisebüro Kufstein, Bahnhofplatz.

Sonder - Angebot

Wegen Auffassung verschiedener Artikel werden diese zu tiefreduzierten Preisen abverkauft.

KOMMEN SIE ZU UNS!

Spezialgeschäft für Wolle, Strumpf- und Strickwaren, Kinderbekleidung

Dini Zucal Landeck Marktplatz 14

HÖRGERÄTE

für Schwerhörige

VORFÜHRUNG, KOSTENLOSE
ERPROBUNG UND BERATUNG

STRENG DISKRET NUR FÜR
EINZELINTERESSENTEN

Landeck, Hotel „Schwarzer Adler“, 31. 1. 1963, 9-12 Uhr
Kappl, Paznauntal, Hotel „Post“, 31. 1. 1963, 14-17 Uhr

ÖSTERREICH'S ÄLTESTES
FACHGESCHÄFT

Neuroth Hörhilfen
WIEN VI. MARIAHILFERSTR. 7d
AUCH TEILZAHLUNGEN

LIEFERANT SÄMTLICHER KRANKENKASSEN

. . . . und wenn Sie etwas Besonderes suchen
dann

MUSTERRING - MÖBEL

aus dem Einrichtungshaus

Möbel **Koch** - Imst



Treffpunkt



**WEIL SICH'S
LOHNT**

auch wenn man ganz wo anders wohnt!

WINTERSCHLUSS-VERKAUF

bis 9. Februar

**Auto-
Motorrad-
Traktor-Kurs**

Einschreibung am 30. Jan. um 16 Uhr

Landeck, Spenglergasse



INH.: FERD. HUBER

Landeck

Anträge können bei der Bezirkshauptmannschaft
bereits eingereicht werden.

Mein Dank

gelte allen, die unserem Vater

Obermedizinalrat Dr. Gabriel Prenner

die letzte Ehre erwiesen haben.

Die tröstende Teilnahme des Hochwürdigsten Provikars Monsignore Dr. Weiskopf, Kanzlers Dr. Hammerl, Dekans von Zams Monsignore Knapp, Stadtpfarrers Aichner von Landeck und der zahlreich vertretenen Geistlichkeit möge Gott vergelten.

Die ergreifenden Reden zum Abschied, gehalten vom Herrn Bürgermeister Hermann Hammerl von Zams, Herrn Primarius Dr. Thomas Irnberger, Herrn Dr. Leo Christanell im Namen der AKV „Tirolia“, Herrn Medizinalrat Dr. Franz Praxmarer für die Ärztekammer von Tirol, Herrn Dr. Alois Köhle für die Ärzteschaft des Bezirkes Landeck und Herrn DDr. Fritz Geiger für die Ärzteschaft des Bezirkes Imst brachten uns Trost im Leid.

Danken möchte ich für die ehrende Anwesenheit des Herrn Bezirkshauptmannes DDr. Walter Lunger, dem Gemeinderat von Zams, dem Herrn Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter und dem Stadtrat von Landeck, allen Freunden und Kollegen und den Abordnungen der Heimatgemeinde Reschen, der Verbindung „Tirolia“, des Roten Kreuzes und der Gendarmerie.

Ich danke der Musikkapelle, der Schützenkompanie und den Vertretern der Schützengilde von Zams für die feierliche Gestaltung der Beerdigung. Ich danke für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden und schriftlichen Teilnahmen.

Ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ den ärztlichen Betreuern, Herrn Primarius Medizinalrat Dr. Richard Schönherr, Herrn Primarius Dr. Thomas Irnberger, und allen Ärzten des Krankenhauses Zams. „Vergelt's Gott“ ganz besonders dem Hauskaplan Anton Bernhard für den letzten Beistand.

Nicht genug danken kann ich der Generaloberin Sr. Dr. Bernardina Außerhofer des Mutterhauses der Barmherzigen Schwestern Zams und allen Schwestern, die den Heimgegangenen als Primarius verehrten, seinen Lebensabend mit beispielloser Großmut gesichert haben, die nach aufopfernder Sorge während seiner Krankheit heute um ihren Vater trauern.

Ich bitte unseres Vaters im Gebete zu gedenken!

Zams, am 21. Jänner 1963

Dr. Konrad Prenner im Namen aller Kinder

Lichtspiele Landeck

Unter zehn Flaggen

Kaperfahrt eines Hilfskreuzers. Ein Seekriegsdrama mit: Virginia Mayo, Vivenca Lindfors, Gordon Mc Rae, Edmond O'Brien u. a.

Freitag, 25. Jänner 1963 18.30 u. 20.30 Uhr 16 J.

Ich denke oft an Pirotschka

Eine Liebesromanze. Puszta-Liebemärchen in Farben mit: Lieselotte Pulver, Vera Frydtberg, Adrienne Gessner, Gunnar Möller u. a.

Samstag, 26. Jänner 1963 17 u. 19.45 Uhr Jv.

Samson und Delilah

Zehntausende von Mitwirkenden, grandiose Szenen voller dramatischer Urgewalt. Mit Viktor Mature, Hedy Lamarr, George Sanders u. a.

Sonntag, 27. Jänner 1963 14, 17 u. 20 Uhr
Montag, 28. Jänner 1963 19.45 Uhr Jv.

Wahnsinn bis zum Untergang

Der 2. Weltkrieg in japanischer Sicht. Von Pearl Harbour, der Besetzung von Burma, Thailand, Singapur und den Philippinen.

Dienstag, 29. Jänner 1963 19.45 Uhr Jv.

GIER nach BLUT

Von, in Negerriten verstrickten Europäern, mit: Gerhard Blain, Walter Reed, William Wollman, Ziva Rodann u. a.

Mittwoch, 30. Jänner 1963 19.45 Uhr Jv.

Der letzte Wikinger

Die sagenumwobenen Helden und Abenteurer der Vorzeit auf ihren erbarmungslosen Kriegszügen. Mit Cameron Mitchell, Isabella Corey u. a.

Donnerstag, 31. Jänner 1963 19.45 Uhr Jv.

Voranzeige: Ab Freitag, 1. Februar 1963

Ein Mann geht seinen Weg

Am Samstag, 26. Jänner 1963

Die Prinzessin mit dem goldenen Stern

Ein Märchenfilm um 13.30 Uhr und 15.00 Uhr
Eintritt: S 3.-

Lastwagenfahrer

mit Praxis wird sofort aufgenommen.

Oberinntaler Kohlenvertrieb, Landeck

Gut eingeführtes

Textilwarengeschäft

in Landeck zu verpachten.

Adresse in der Stadtgemeinde Landeck

Inventur- verkauf

vom 28. Jänner - 9. Februar

BEKLEIDUNG

Bombardelli - Landeck

DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme anlässlich des Todes meiner lb. Schwester der Frau

Maria Lenz

geb. Krismer

möchte ich allen ein herzliches Vergelt's Gott sagen.

Mein besonderer Dank gilt der Hochwürdigen Geistlichkeit von Landeck, Herrn Dr. Codemo, für die langjährige ärztliche Betreuung, sowie Herrn Primar Dr. Schönherr und den Schwestern des Krankenhauses Zams.

Für die Kranz und Blumenspenden und Beileidschreiben ebenfalls innigen Dank.

Landeck, im Jänner 1963.

In tiefer Trauer:

Ferdinand Krismer

Im Namen aller Verwandten

Weißer Wochen

vom 28. Jänner
bis 10. Feber 1963

Polsterweben	8.—
Leintuch 150 cm, reine Baumwolle	22.10 jetzt 18.90
Gebirgsleintuch 150 cm, sehr strapazfähig	26.50 jetzt 23.40
Spezialleintuch 150 cm, vorgekocht	31.70 jetzt 28.50
Streifdamast 120 cm, gewirnt	22.80 jetzt 20.70
Blumendamast 120 cm, blütenweiss	32.50 jetzt 27.90
Blumendamast 130 cm, blütenweiss	35.50 jetzt 29.50
Seidenbrokatdamast 130 cm, edler Glanz, Knirschgriff	46.20 jetzt 36.80
Bunt-Seidenbrokatdamast 130 cm, herrliche Pastellfarben	49.— jetzt 39.50
Waffelhandtuch 50 x 100 cm, bunt	11.50 jetzt 9.80
Schlafdecken 130 x 190 cm, gemustert	148.— jetzt 132.—
Flanell-Leintücher beste Markenware	10 % Rabatt
Woldecken Marke Sannwald, reiche Auswahl	5 % Rabatt
Federkern-Matratzen, 15 Jahre Garantie	5 % Rabatt
Damastreste, Vorhangreste, Weisswaren- und Flanellreste	erwarten Sie in reicher Auswahl und zu einmaligen Preisen.

Außer unserem

Spezialangebot an Bettfedern u. Daunnen

gewähren wir für die normalen Sorten 5 % Rabatt

Fast zum halben Preis

erhalten Sie

Marken-Unterkleid Perlon, breite Spitze	99.— jetzt 65.—
Marken-Unterkleid Charmeuse, Modefarben	49.— jetzt 32.—
Perlon-Halbunterkleid französische Spitze	99.50 jetzt 54.—
Marken-Nachthemd Batist mit Spitze	159.— jetzt 95.—
Marken-Pyjama schweizer Batist	199.— jetzt 140.—
Marken-Schlüpfer, Wolle	49.50 jetzt 30.—
Marken-Schlüpfer, Trevira	29.50 jetzt 23.—
Marken-Damenpullover reine Wolle	219.— jetzt 130.—
Marken-Damenpull., Dralon	199.— jetzt 110.—
Mädchen-Schlüpfer, Wolle	ab 14.—
Mädchen-Pullover, Wolle	ab 60.—
Herren-Hemden	
Schlagerpreise	ab 39.—
Herren-Unterhosen lang, innen geraucht	42.70 jetzt 37.—
Damen-Strumpfhosen Helanca	70.— jetzt 49.—
Perlon-Strümpfe I. Wahl	nur 6.50

Diese Preise sind ein Geschenk an unsere treuen
„Pesjak“-Kunden

P E S J A K

BETTWARENHAUS
LANDECK - Marktplatz 1

TEXTILHAUS
Maisengasse 16 - Tel. 598

Hotels und Pensionen verlangen unseren Kundendienst